

## **Austrian Standards ad Wirtschaftsbericht: Standards als Exportmotor und strategisches Instrument nützen**

Wien (OTS) - Export ist einer der wesentlichsten Wachstumstreiber - dies weist der „Wirtschaftsbericht Österreich 2016“, der am Montag von der Bundesregierung präsentiert wurde, aus. „Umso wichtiger ist es, dass auch in Österreich Standardisierung als Export- und Wachstumsmotor begriffen wird“, erklärt die Direktorin von Austrian Standards, Elisabeth Stampfl-Blaha, am Dienstag. Austrian Standards stehe bereit, das Ziel, Österreich zum „Innovation Leader“ zu machen, zu unterstützen. Damit sich Österreichs Unternehmen wertvollen Zeit- und Wissensvorsprung verschaffen können, muss Standardisierung allerdings noch stärker als strategisches Instrument genützt werden: „Standards verleihen Flügel und sind keine Fessel.“

Standards schaffen Innovation und Sicherheit und sind ein unübersehbarer Wirtschaftsfaktor; sie bringen Österreich ein Mehr an innovativer Wirtschaftsleistung in der Höhe von 2,5 Milliarden Euro pro Jahr. Ein exportorientiertes Land wie Österreich schafft ein Viertel seines Wirtschaftswachstums mit Hilfe von Standards. Mit ihrer Hilfe werden Handelshemmnisse abgebaut und neue Märkte über Europa hinaus erschlossen. „Dieses Potenzial gilt es voll auszuschöpfen“, so Stampfl-Blaha, die appelliert, die Entwicklung von Standards noch stärker in die nationale wirtschaftspolitische Strategie einzubetten.

Die Expertinnen und Experten haben im Wirtschaftsbericht festgehalten, dass die Entwicklung von innovativen Produkten und Dienstleistungen erheblich zum Wohlstand des Landes beitragen. Standards wiederum stellen die Basis für Rationalisierung dar und sind die Brücke für Innovationen in den Markt.

Zahlreiche österreichische Unternehmen haben Standardisierung längst als Chance begriffen und ergriffen. 80 Prozent der Top-Unternehmen des Landes nehmen aktiv an der Normung teil und mehr als die Hälfte sind Klein- und Mittelbetriebe. Die voestalpine Stahl GmbH hält fest, dass ein aktives Normungsinstitut „nicht nur die nationalen Leitbetriebe, sondern alle in Österreich tätigen Unternehmen“ unterstütze und einen „wertvollen Beitrag zur Sicherung anspruchsvoller Beschäftigung in unserem Land“ leiste.

Zwtl.: Über Austrian Standards:

Standards sind Normen und Regelwerke. Sie dienen dem Wohl und der Sicherheit aller, machen das Leben einfacher und sorgen dafür, dass eins verlässlich zum anderen passt. Standards stehen für Qualität und damit für Vertrauen in Produkte und Leistungen. Austrian Standards stellt seit 1920 als unabhängige und neutrale Plattform einen transparenten Normungsprozess in Österreich sicher. Das Institut ermöglicht allen, Standards mitzugestalten und macht sie als sinnvolles, international anerkanntes Fachwissen leicht zugänglich und anwendbar.

Austrian Standards beschäftigt derzeit 113 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Standards sorgen in Österreich für ein Mehr an innovativer Wirtschaftsleistung in Höhe von rund 2,5 Mrd. Euro pro Jahr.

[www.austrian-standards.at](http://www.austrian-standards.at)

~

Rückfragehinweis:

Dr. Johannes Stern,  
Austrian Standards Public Relations  
Tel.: +43 1 213 00-317  
Mobil: +43 664 531 45 69  
E-Mail: [j.stern@austrian-standards.at](mailto:j.stern@austrian-standards.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5354/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0167 2016-07-05/14:55

051455 Jul 16

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20160705\\_OTS0167](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160705_OTS0167)